

Inhalt

Eine 12.000 Jahre lange Erfolgsgeschichte	9
Wie der Mensch auf den Hund kam.	9
Vom bösen Wolf zum besten Freund	10
Eine alte Fabel erzählt von der Entstehung des Jagdhundes	11
Am Grund der Seele schlummert der Wolf	12
Die Sprache des Hundes.	13
Jagdhunde – gesellige Raubtiere	15
Hunde kennen und verstehen	18
Aufzucht und Haltung	23
Überlegungen vor der Anschaffung eines Jagdhundes	23
Die Wahl der Rasse.	24
Ein Welpe kommt ins neue Heim	30
Unterkunft – Familie oder Zwinger?	34
Damit sich unsere Jagd- begleiter wohlfühlen.	38
Was und wo gibt's zu fressen?	39
Das Fell juckt	47
Auch Hunde können krank werden.	49
Die etwas andere Hausapotheke.	49
Auf vier Rädern statt vier Läufen – der Hund im Auto	58
Spielend lernen – lernend spielen	59
Grundausbildung	59
Viel Lob und wenig Strafe.	62
Erziehung kommt vor der Abrichtung.	65
Wie sag ich's meinem Hund... – Hilfsmittel für die Abrichtung	68
Die Reiz- oder Übungsangel, einfaches Allroundgerät für die Abrichtung	72

Früh übt sich, was ein Meister werden will	72
Der erste Ausflug	74
Anspringen streng verboten	74
„Gib Laut“	74
„Sitz“	76
„Platz“	76
„Ablegen“	80
„Steh“	81
„Komm!“ oder Pfiff	81
Leinenführigkeit	86
„Down“ – „Halt“	87
Kriechen	92
Bevor es endlich zur Jagd geht	93
Erste Apportierübungen.	93
Der erste Schuss.	99
Damit die Schlepppe keine Schlappe wird	99
Kein Prüfungsfach, aber nützlich: die Führerrückfährte	102
In der Ruhe liegt die Kraft – Schweißarbeit	106
Musik für das Jägerohr – Totverbellen	109
Vorbereitung zur Wasserarbeit	112
Einführung in die Praxis – es wird ernst	119
Die Arbeit im Feld	119
Das äußerste Mittel: Die Stachelhalsung	124
Praktische Arbeiten im Wald.	124
„Wie spricht der Hund?!”	126
„Such verwundt!“	127
Der Jagdhund in seinem nassen Element	127
Trockenübungen – wer rastet der rostet	130
Anhang	137
Jagdknologische Ausdrücke	137